

EI(L)MELDUNG

zum Osterfest



Jungbauern Landesobmann Christian Lang

Während die ersten Schneeglöckchen und Krokusse den Frühling ankündigen, bereiten wir uns mit der Fastenzeit auf das Osterfest vor — ein großes Fest an dem Essen einen hohen Stellenwert hat. Die Qualität und die Herkunft der Lebensmittel sind dabei mindestens genauso wichtig.

Kleines Ei, große Wirkung

Der Kauf von regionalen Eiern fördert die Kleingeflügelhaltung (30 – 300 Hennen) und sichert Arbeitsplätze in Österreich. Deshalb lassen Sie sich doch gerade zu Ostern den Genuss von österreichischen Lebensmitteln nicht vorenthalten. Ob Brot, Schinken oder Eier, egal ob im Wirtshaus oder im Regal – achten Sie auf österreichische Qualität und Herkunft aus unserem Land! Sie können sich auf unsere Bäuerinnen und Bauern verlassen!

Das Um und Auf beim Eierkauf

„Es ist nicht viel dabei und doch schauen viele Konsumentinnen und Konsumenten nicht auf das Herkunftsland, sondern greifen zum Billigsten“, zeigt Lang seinen Unmut und klärt auf: „Das AMA Gütesiegel garantiert ausgezeichnete Qualität,

nachvollziehbare Herkunft und unabhängige Kontrollen. Auch auf den Erzeugercode, welcher über Herkunft und Haltungsform informiert, ist Verlass.“

Wussten Sie, dass ...

... österreichische Eier aus Boden-, Freiland- oder Bio-Freilandhaltung kommen.

...die Hühner gemäß einer der tierfreundlichsten und strengsten Tierhaltungsverordnungen gehalten werden.

...durch den Erzeugercode die größtmögliche Transparenz bezüglich der Herkunft der Eier gewährleistet ist.

...die Hühner ausschließlich hochwertiges und gentechnikfreies Futter bekommen.

**„Ein österreichisches Ei ist auf jeden Fall ein Gewinn – nicht nur beim Eierpecken“
– Christian Lang**

Die richtige Kennzeichnung

Das AMA –Gütesiegel gewährleistet ausgezeichnete Qualität, nachvollziehbare Herkunft und unabhängige Kontrollen.



Neben diversen Siegeln informiert der Erzeugercode über Haltungsform, Herkunftsland und Betriebsnummer des Erzeugers. Auf www.eierdatenbank.at können diese Informationen abgerufen werden.



„Flüssigei aus Uruguay?“

Nicht mit uns Jungbauern! Die österreichische Landwirtschaft produziert nach strikten Vorgaben qualitativ hochwertige Erzeugnisse. Deshalb appellieren wir an alle Konsumentinnen und Konsumenten: Regional ist total genial“, erklärt Christian Lang, der ebenfalls einen Legehennenbetrieb führt.